

	<p>Object: Becher</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 679</p>
--	--

Description

Bei dem Gefäß handelt es sich um einen Becher. Unterhalb des glatten, leicht ausgestellten Gefäßhalses ist er mit einem Gitternetz aus dünnen Ritzlinien versehen. Das Muster besteht aus senkrechten Ritzlinien, die den Gefäßkörper in acht Teile untergliedert, die mit schrägen Ritzlinien ausgefüllt sind. Derartige flächige Ritzungen können der Gefäßverzierung gedient haben. Vorstellbar ist aber auch eine Unterstützung für eine rutschfreie Handhabung (Rücker 2007, 75–76). Gitter- bzw. Kreuzschraffuren sind charakteristisch für das Mittelsaale- und das Elb-Havel-Gebiet. Im Lausitzer Kulturkreis kommen sie sehr viel seltener vor (Schunke 2000, 73).

Das Gefäß ist größtenteils ergänzt.

Basic data

Material/Technique:	Ton / gebrannt
Measurements:	Dm. Mündung 13,5 cm; Dm. Boden 9,5 cm; H. 15,5 - 16,5 cm; Wandungsstärke 0,5 cm

Events

Found	When	October 28, 1907
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Kleinwusterwitz
Was used	When	1100 BC
	Who	
	Where	Elbe-Havel-Gebiet

[Relation to time]	When	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Bin
- Grave good
- Late Bronze Age
- Urn
- Urnenbestattung

Literature

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin
- Rücker, Julia (2007): Das spätbronze- und früheisenzeitliche Gräberfeld von Eisenhüttenstadt. Studien zur Lausitzer Kultur in Ostbrandenburg. Hochschulschrift 2007. Bonn